

Medienmitteilung

Ergebnisse der Barry Callebaut Gruppe für das Geschäftsjahr 2017/18 Strategie liefert starke Ergebnisse in allen Regionen

- Verkaufsmenge +6.3%, deutlich über dem Marktwachstum¹ und erstmals über 2 Millionen Tonnen
- Umsatz von CHF 6.9 Mrd., +0.1% in Lokalwährungen (+2.1% in CHF)
- Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend) +21.2% in Lokalwährungen (+25.3% in CHF)
- Konzerngewinn (wiederkehrend) +31.0% in Lokalwährungen (+35.9% in CHF)
- Freier Cash flow von CHF 311.9 Mio.
- Auf Kurs zur Erreichung der Mittelfristziele²
- Verwaltungsratsmitglied James (Jim) Donald steht nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Suja Chandrasekaran, Angela Wei Dong und Dr. Markus Neuhaus zur Wahl als Mitglieder des Verwaltungsrats vorgeschlagen
- Dividendenantrag von CHF 24.00 je Aktie, +20.0% mehr als im Vorjahr

Zürich/Schweiz, 7. November 2018 – Antoine de Saint-Affrique, CEO der Barry Callebaut Gruppe, sagte: «Ich freue mich, sehr starke Ergebnisse präsentieren zu dürfen. Aufgrund der konsequenten Umsetzung unserer Strategie des «smarten Wachstums» konnten alle unsere Regionen und Produktgruppen zum Volumen- und Gewinnwachstum und damit auch zum Erreichen unserer Mittelfristziele² beitragen.»

Kennzahlen der Gruppe

für das Geschäftsjahr		Veränderungen in %		2017/18	2016/17 ³
		in Lokalwährungen	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen		6.3%	2,035,857	1,914,311
Umsatz	Mio. CHF	0.1%	2.1%	6,948.4	6,805.2
Bruttogewinn	Mio. CHF	17.2%	20.7%	1,157.1	958.8
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	16.4%	20.4%	554.0	460.2
Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend)	Mio. CHF	21.2%	25.3%	554.0	442.1
EBIT pro Tonne (wiederkehrend)	CHF	14.0%	17.8%	272.1	230.9
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	Mio. CHF	22.5%	27.1%	357.4	281.1
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr (wiederkehrend)	Mio. CHF	31.0%	35.9%	357.4	263.0
Freier Cash flow	Mio. CHF	(38.2%)	(34.4%)	311.9	475.6

Die Barry Callebaut Gruppe, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten, steigerte im Geschäftsjahr 2017/18 (endend am 31. August 2018) die **Verkaufsmenge** um +6.3% auf 2,035,857 Tonnen und übertraf damit deutlich das Wachstum des globalen Schokoladenmarkts (+1.8%)¹. Das Wachstum war breit abgestützt, und alle zentralen Wachstumstreiber leisteten einen starken Beitrag: Schwellenländer (+9.1%), Gourmet & Spezialitäten (+7.7%) und Outsourcing (+5.6%). Global Cocoa erzielte ein solides Volumenwachstum von +3.9%.

¹ Quelle: Nielsen, Schokoladenverkaufsmenge von August 2017 bis August 2018 +1.8% – 25 Länder.

² Im Durchschnitt für die Vierjahresperiode 2015/16 bis 2018/19: Wachstum der Verkaufsmenge um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss grösserer unvorhergesehener Ereignisse.

³ Siehe Seite 5, Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen, und Seite 10, Anhang 1.

Der **Umsatz** blieb mit CHF 6,948.4 Mio. in Lokalwährungen (+0.1%) unverändert (+2.1% in CHF), was auf tiefere Rohwarenpreise zurückzuführen ist, welche die Gruppe für einen grossen Teil des Geschäfts an ihre Kunden weitergibt.

Der **Bruttogewinn** verbesserte sich um +17.2% in Lokalwährungen (+20.7% in CHF) auf CHF 1,157.1 Mio. Verantwortlich für diesen Anstieg sind das Volumenwachstum sowie ein besserer Produkt- und Kundenmix in allen Regionen und Produktgruppen.

Der **Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend)** nahm in Lokalwährungen um +21.2% (+25.3% in CHF) auf CHF 554.0 Mio. zu. Diese Steigerung wurde von allen Regionen und Produktgruppen unterstützt und lag über dem Volumenwachstum. Die Gruppe erzielte einen starken **EBIT pro Tonne** von CHF 272.1, was einem Zuwachs von +14.0% in Lokalwährungen (+17.8% in CHF) entspricht.

Der **Konzerngewinn für das Berichtsjahr (wiederkehrend)** stieg um +31.0% in Lokalwährungen (+35.9% in CHF) auf CHF 357.4 Mio. Diese Zunahme ist dem starken Anstieg des EBIT und tieferen Nettofinanzierungskosten zu verdanken und konnte trotz eines höheren Steueraufwands infolge eines Einmaleffekts im Zusammenhang mit Unternehmenssteuerreformen in Belgien und den USA erreicht werden.

Das **Nettoumlaufvermögen** stieg auf CHF 1,074.4 Mio., verglichen mit CHF 1,042.5 Mio. im Vorjahr. Dieser Anstieg entspricht weitgehend dem Wachstum der Gruppe. Der Anstieg bei den Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Umlaufvermögen sowie der leichte Rückgang bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten konnten grösstenteils durch einen entsprechenden Nettoanstieg der derivativen finanziellen Verbindlichkeiten ausgeglichen werden.

Der **freie Cash flow**⁴ belief sich auf CHF 311.9 Mio., verglichen mit CHF 475.6 Mio. im Vorjahr. Der aussergewöhnlich starke Cash flow im Vorjahr hatte von sinkenden Preisen für Kakaobohnen und einigen positiven Einmaleffekten profitiert.

In der Folge konnte die **Nettoverschuldung** von CHF 1,110.9 Mio. im Vorjahr auf CHF 1,074.3 Mio. (-3.3%) weiter reduziert werden.

Ausblick – Weitere Umsetzung der Strategie des «smarten Wachstums»

CEO Antoine de Saint-Affrique sagte zum Ausblick: «Die weitere Umsetzung unserer Strategie des «smarten Wachstums», die gute Visibilität beim Volumenwachstum und eine gesunde globale Nachfrage stimmen uns zuversichtlich, dass wir auf Kurs sind, um unsere Mittelfristziele⁵ zu erreichen.»

Entwicklung nach Regionen/Segmenten

Region EMEA – Erneut kräftiges Wachstum

Die Verkaufsmenge von Barry Callebaut in der Region EMEA erhöhte sich um +6.8% auf 925,144 Tonnen, während der Schokoladenmarkt um +1.9%⁶ zulegte. Westeuropa verzeichnete sowohl im

⁴ Netto Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit / Netto Cash flow aus Investitionstätigkeit, ohne Akquisitionen.

⁵ Im Durchschnitt für die Vierjahresperiode 2015/16 bis 2018/19: Wachstum der Verkaufsmenge um 4-6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss grösserer unvorhergesehener Ereignisse.

⁶ Quelle: Nielsen, Schokoladenverkaufsmenge von August 2017 bis August 2018.

Geschäft mit Industrie- als auch mit Gourmetkunden ein starkes Wachstum der Verkaufsmenge. In der Region EEMEA (Osteuropa, Naher Osten und Afrika) wuchs die Verkaufsmenge im starken zweistelligen Bereich, angekurbelt durch das Gourmet- und das Industriekunden-Geschäft sowie eine Diversifizierung der Kundenbasis. Der Umsatz in der Region EMEA blieb mit +0.0% in Lokalwährungen unverändert (+5.9% in CHF) und belief sich auf CHF 3,073 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend) stieg um +11.2% in Lokalwährungen (+18.1% in CHF) auf CHF 352.0 Mio., was dem starken Wachstum der Verkaufsmenge und dem guten Produktmix zu verdanken war. Barry Callebaut schloss die Übernahme von D'Orsogna Dolciaria, einem führenden Anbieter von Spezialitäten und Dekorationen, im Oktober 2017 erfolgreich ab. Die kürzlich bekannt gegebene Übernahme und ein neuer im September 2018 unterzeichneter langfristiger Liefervertrag unterstreichen das Wachstumspotenzial in den grösstenteils reifen europäischen Schokoladenmärkten.

Region Nord- und Südamerika – Solides Volumen- und Gewinnwachstum, Investitionen in weiteres Wachstum

Die Verkaufsmenge von Barry Callebaut in der Region Nord- und Südamerika erhöhte sich um +6.0% auf 549,287 Tonnen, was deutlich über dem regionalen Marktwachstum von +0.7%⁷ liegt. Der Umsatz stieg um +3.3% in Lokalwährungen (+1.9% in CHF) auf CHF 1,701 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) für die Region wuchs um +9.2% in Lokalwährungen (+8.1% in CHF) auf CHF 173.4 Mio., was auf einen vorteilhaften Produktmix und die starke operative Leistung zurückzuführen ist. Barry Callebaut schloss die Übernahme von Gertrude Hawk Ingredients, einem führenden Anbieter von Spezialitäten und Dekorationen, im Dezember 2017 erfolgreich ab. Zudem wurden mehrere bestehende Fabriken in Nord- und Südamerika für insgesamt über CHF 30 Mio. ausgebaut. Diese Investitionen werden das weitere Wachstum der Gruppe fördern, indem die Kapazitäten in der Region erhöht und die Fähigkeiten im Bereich der Mehrwert schaffenden Spezialitäten erweitert werden konnten.

Region Asien Pazifik – Anhaltend starkes zweistelliges Wachstum

Der Anstieg der Verkaufsmenge von Barry Callebaut um +16.2% auf 105,777 Tonnen lag erneut deutlich über dem regionalen Schokoladenmarkt, der um +4.9%⁷ zunahm. Die starke Verkaufsentwicklung der Gruppe wurde von der gesamten Region gestützt, mit besonders gutem Wachstum in China, Japan und Indonesien. Der Umsatz stieg um +6.6% in Lokalwährungen (+6.4% in CHF) auf CHF 370.0 Mio. Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich um +20.2% in Lokalwährungen (+20.4% in CHF) auf CHF 46.6 Mio., was dem hohen Wachstum der Verkaufsmenge und dem starken Gourmetgeschäft zu verdanken war. Barry Callebaut investierte zudem in den Ausbau seiner Produktionskapazitäten für Schokolade in Singapur.

Global Cocoa – Gesundes Wachstum setzte sich fort

Die Verkäufe an Drittkunden stiegen um solide +3.9% an und beliefen sich auf 455,649 Tonnen. Die laufenden Aktivitäten der Gruppe zur «Premiumisierung» ihres Kakaoproduktsortiments führten zu einer Verbesserung von Wachstum und Profitabilität. Der Umsatz ging wegen tieferer Durchschnittspreise für Kakaoprodukte um –3.8% in Lokalwährungen (–4.4% in CHF) auf CHF 1,805 Mio. zurück. Der Betriebsgewinn (EBIT) verbesserte sich weiter um +28.3% in Lokalwährungen (+30.7% in CHF) auf CHF 84.8 Mio. Dazu beigetragen haben das «Cocoa

⁷ Quelle: Nielsen, Schokoladenverkaufsmenge von August 2017 bis August 2018.

Leadership»-Projekt, welches abgeschlossen werden konnte und die beabsichtigten Ziele erreicht hat, sowie die vorteilhaften Bedingungen am Markt für Kakaoprodukte.

Entwicklung der Rohwarenpreise

Im Laufe des Geschäftsjahrs 2017/18 stiegen die Preise für **Kakaobohnen** um +10.9% von GBP 1,524 pro Tonne am 1. September 2017 auf GBP 1,688 pro Tonne am 31. August 2018. Der durchschnittliche Preis für Kakaobohnen war jedoch im Geschäftsjahr 2017/18 wegen einer ausgeglicheneren Kakaobohnenernte um –6.8% tiefer als im Geschäftsjahr 2016/17. Die Weltmarktpreise für **Zucker** gingen im Geschäftsjahr 2017/18 aufgrund eines weltweiten Ernteüberschusses um –13.9% zurück. Die Preise für **Milchprodukte** schwächten sich zu Beginn des Geschäftsjahrs 2017/18 wegen rekordhoher Lieferungen ab, doch die Preiserholung wegen des warmen Sommers 2018 in Europa sorgte insgesamt für eine flache Preisentwicklung.

Strategische Meilensteine im Geschäftsjahr 2017/18

- **«Expansion»:** Die Integration der jüngsten Akquisitionen – d. h. von D'Orsogna Dolciaria in Italien, die im Oktober 2017 abgeschlossen wurde, und von Gertrude Hawk Ingredients in den USA, die im Dezember 2017 abgeschlossen wurde – verläuft nach Plan und ermöglicht Barry Callebaut den weiteren Ausbau seines Mehrwert schaffenden Spezialitäten- und Dekorationsgeschäfts. Im Mai 2018 hat Barry Callebaut in Johannesburg, Südafrika, das erste CHOCOLATE ACADEMY™ Center auf dem afrikanischen Kontinent eröffnet – das 21. weltweit. Die Investitionen in Südafrika sowie der Ausbau der Kakaoverarbeitungskapazitäten in der Elfenbeinküste und in Kamerun bekräftigen das Bekenntnis der Gruppe zum afrikanischen Kontinent. Um seine Kunden weiterhin optimal bedienen zu können, hat Barry Callebaut zudem in die Expansion seiner globalen Produktionskapazitäten für Schokolade in den Regionen Nord- und Südamerika sowie EMEA und in Singapur investiert.
- **«Innovation»:** Ruby, der vierte Schokoladentypus, wird seit seiner globalen Lancierung im September 2017 in Schanghai von den Kunden von Barry Callebaut begeistert aufgenommen und sorgt weltweit für Furore an den Verbrauchermärkten. Die legendäre Marke KitKat lancierte Sublime Ruby in Japan, Südkorea, in mehreren europäischen Märkten und Australien. Nach der Einführung der feinsten belgischen Ruby RB1 Schokolade unter der Marke Callebaut im März 2018 lancierte Barry Callebaut im Mai 2018 Ruby Rubina unter der Schweizer Marke Carma. Zudem kündigte Barry Callebaut die Erweiterung seines Produktportfolios für milchfreie Schokoladen in den USA an, um die wachsende Nachfrage der Kunden in diesem Bereich zu bedienen. Auch die zuckerreduzierten Produkte von Barry Callebaut begeistern die Kunden und wachsen im zweistelligen Bereich. Darüber hinaus hat Callebaut im Januar 2018 eine sensorische Terminologie und ein Verkostungsritual für Schokolade eingeführt, durch die Marken und gewerbliche Anwender den Konsumenten dabei helfen können, Schokolade noch mehr zu schätzen als heute.
- **«Nachhaltigkeit»:** Im Geschäftsjahr 2017/18 hat Barry Callebaut eine Reihe von Initiativen zugunsten des Plans «Forever Chocolate» gestartet, der darauf abzielt, dass nachhaltig produzierte Schokolade bis 2025 zur Norm wird. Im Geschäftsjahr 2017/18 hat die Gruppe 44.0% der Kakaobohnen (gegenüber 36.0% im Vorjahr) und 44.0% der anderen Schokoladenzutaten (gegenüber 30.0% im Vorjahr) aus nachhaltigen Quellen bezogen. Barry Callebaut war eine der treibenden Kräfte bei der Unterzeichnung der Cocoa and Forests Initiative am UNO-Klimagipfel im November 2017 in Bonn, welche die führenden Kakao- und Schokoladenunternehmen, NGOs sowie die Regierungen Ghanas und der Elfenbeinküste an einen Tisch brachte, um gemeinsam die Abholzung in der Kakao-Lieferkette in Westafrika anzugehen. Darüber hinaus hat Barry Callebaut bereits von über 130,000 Kakaofarmen in der Lieferkette detaillierte Daten zu Standort sowie agronomischen, wirtschaftlichen und sozialen

Bedingungen erfasst. Diese einzigartigen Datensätze ermöglichen es der Gruppe, massgeschneiderte Nachhaltigkeitsprogramme zu entwickeln, um die Kernprobleme der Bevölkerung in den erfassten Anbaugebieten anzugehen. Zudem hat Barry Callebaut in fünf wichtigen Kakaobeschaffungsländern – Elfenbeinküste, Ghana, Kamerun, Brasilien und Indonesien – Pilotprojekte lanciert, um ein Modell für nachhaltigen Kakaoanbau in den jeweiligen Ländern zu entwickeln. Darüber hinaus hat Barry Callebaut im Juni 2018 die vierte CHOCOVISION-Konferenz organisiert, an der über 200 Führungskräfte und wichtige Stakeholder der Kakao- und Schokoladenindustrie teilnahmen.

Weitere Entwicklungen

- **Wesentliche Transaktionen:** Ein im September 2018 abgeschlossener langfristiger Liefervertrag mit Burton's Biscuit Company, dem zweitgrössten britischen Biskuithersteller, und die kürzlich bekannt gegebene Übernahme von Inforum, einem führenden B2B-Schokoladenhersteller in Russland, dem weltweit zweitgrössten Schokoladenmarkt, unterstützen die Wachstumsambitionen von Barry Callebaut in der Region EMEA. Beide Transaktionen unterliegen der Genehmigung durch die zuständigen Regulierungsbehörden sowie weiterer Abschlussbedingungen. Der Abschluss beider Transaktionen wird bis zum Ende des Kalenderjahres 2018 erwartet.
- **Bonitätsrating:** Moody's Investor Service (Moody's), eine der wichtigsten Kredit-Ratingagenturen, hat das langfristige Emittentenrating von Barry Callebaut von Ba1 auf das Investment-Grade-Rating Baa3 hochgestuft. Gleichzeitig wurden auch sämtliche Senior Unsecured Ratings, die den von Barry Callebaut Services N.V. ausgegebenen Anleihen zugewiesen wurden, von Ba1 auf Baa3 hochgestuft. Die Hochstufung von Barry Callebaut auf ein Investment-Grade-Rating spiegelt Verbesserungen des Unternehmens in Bezug auf das betriebliche Ergebnis und die Finanzkennzahlen wider.

Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen⁸

Im Rahmen der laufenden Prozess- und Systemverbesserungsmassnahmen unternahm die Gruppe eine detaillierte Prüfung ihrer konzerninternen Transaktionen. Umfangreiche Warenflüsse zwischen Tochtergesellschaften sind typisch für Unternehmen wie Barry Callebaut mit einer vertikal vollständig integrierten Wertschöpfungskette. Die umfassende Überprüfung ergab die Notwendigkeit einiger Verbesserungen bei der gruppeninternen Eliminierung von Zwischengewinnen entlang der Wertschöpfungskette. Im Einklang mit IAS 8.41f hat die Gruppe den konsolidierten Jahresabschluss für das Vorjahr entsprechend angepasst. Die angepassten Beträge stellen lediglich eine zeitliche Verschiebung bei der Gewinnrealisierung dar. Diese Anpassungen haben keine Auswirkungen auf den Geldfluss der Gruppe aus betrieblicher Tätigkeit oder den freien Cash flow und haben keine materiellen Auswirkungen auf die finanzielle Position, die Performance und die Schlüsselkennzahlen / Quotienten der Gruppe. Sie haben zudem weder Auswirkungen auf den Ausblick der Gruppe für 2018/19 noch auf die Mittelfristziele für den Zeitraum 2015/16 bis 2018/19.

⁸ Siehe Seite 48 des Geschäftsberichts (Annual Report) 2017/18, Summary of Accounting Policies – Restatement and reclassification of prior year comparatives.

Anträge zuhanden der Generalversammlung

Ausschüttung an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 12. Dezember 2018 eine Ausschüttung an die Aktionäre von CHF 24.00 pro Aktie beantragen. Dies entspricht einem Anstieg von +20.0% gegenüber dem Vorjahr und einer Ausschüttungsquote von 37% des Konzerngewinns. Die Dividende wird den Aktionären voraussichtlich am 9. Januar 2019 ausgezahlt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Verwaltungsrat

James (Jim) L. Donald, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008 und Präsident des Nomination & Compensation Committee, hat sich zum Rücktritt von diesen Funktionen anlässlich der Generalversammlung 2018 entschlossen infolge seiner kürzlichen Ernennung zum Präsident & CEO von Albertsons Companies, einer der grössten Supermarktketten in Nordamerika. Der Verwaltungsrat möchte Jim Donald herzlich für sein beispielloses Know-how als langjähriger Experte im Detailhandel sowie für seine wertvollen Impulse für die Personalpolitik von Barry Callebaut danken.

Der Verwaltungsrat schlägt Suja Chandrasekaran, Angela Wei Dong und Dr. Markus Neuhaus zur Wahl als neue Verwaltungsratsmitglieder vor.

- **Suja Chandrasekaran** (australische, indische und US-amerikanische Staatsangehörige) ist eine Technologie-Expertin. Sie ist zurzeit als Chief Information and Digital Officer von Kimberly-Clark (K-C) tätig, wo sie dem Führungsteam angehört und alle Technologie-, Digital-, Datenapplikations- und Cybersicherheitsfunktionen weltweit leitet.
- **Angela Wei Dong** (chinesische Staatsangehörige) verfügt über umfassendes Know-how im chinesischen Detailhandelsgeschäft. Sie ist als General Manager Greater China bei Nike Inc. tätig und trägt die Ergebnisverantwortung für ein Geschäft mit USD 5 Mrd. Umsatz.
- **Dr. Markus R. Neuhaus** (Schweizer Staatsangehöriger) ist ein ausgewiesener Experte in den Bereichen Recht und Unternehmenssteuern. Er ist derzeit Verwaltungsratspräsident von PwC Schweiz und Mitglied des Aufsichtsrats der PwC Europe SE (Deutschland, Niederlande, Belgien, Österreich, Türkei). Er stiess 1985 zu PwC und wurde 1992 zum Partner ernannt.

Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung.

Weitere Angaben finden Sie ab heute in den folgenden Publikationen:

- Annual Report 2017/18 (micro-)website: www.barry-callebaut.com/annual-report
- Annual Report 2017/18 ([PDF](#))
- Kurzbericht 2017/18 [Englisch](#) und [Deutsch](#)

Konferenzen von Barry Callebaut für Medien bzw. Analysten/Institutionelle Investoren

Datum: Mittwoch, 7. November 2018

Lage: Barry Callebaut Hauptsitz, CHOCOLATE ACADEMY™ Center,
Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich/Schweiz

Zeit: Medien: 09.30 bis 10.30 Uhr MEZ
Analysten / Institutionelle Investoren: 11.30 Uhr bis ca. 13 Uhr MEZ (leichter
Lunch im Anschluss)

Die Konferenzen können via Telefon oder Audio-Webcast mitverfolgt werden. Alle Einwahl- und Zugriffsinformationen stehen auf der Website von Barry Callebaut zur Verfügung (Bitte untenstehende Links nutzen).

Medien

Analysten

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2018/19 (1. September 2018 bis 31. August 2019):

Generalversammlung 2017/18	12. Dezember 2018
3-Monats-Verkaufszahlen 2018/19	23. Januar 2019
Halbjahresergebnisse 2018/19	11. April 2019
Investorentag	16.-17. April 2019
9-Monats-Verkaufszahlen 2018/19	11. Juli 2019
Jahresergebnisse 2018/19	6. November 2019
Generalversammlung 2018/19	11. Dezember 2019

Über die Barry Callebaut Gruppe (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Umsatz von rund CHF 6.9 Milliarden (EUR 6.0 Milliarden / USD 7.1 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2017/18 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut Gruppe der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Die Gruppe unterhält weltweit rund 60 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 11,500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Barry Callebaut Gruppe steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confiseurs, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedienen wir mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®.

Die Barry Callebaut Gruppe setzt sich dafür ein, nachhaltige Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen, um die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern. Sie unterstützt die Stiftung Cocoa Horizons in ihrem Ziel, eine nachhaltige Kakao- und Schokoladenzukunft zu gestalten.

Folgen Sie der Barry Callebaut Gruppe:

[Twitter](#)



[LinkedIn](#)



[Facebook](#)



[YouTube](#)



[Flickr](#)

Kontakt für**die Medien:**

Frank Keidel

Head of Media Relations

Barry Callebaut AG

Phone: + 41 43 268 86 06

frank_keidel@barry-callebaut.com

Für Investoren und Finanzanalysten:

Claudia Pedretti

Head of Investor Relations

Barry Callebaut AG

Phone: +41 43 204 04 23

claudia_pedretti@barry-callebaut.com

Kennzahlen der Gruppe

für das Geschäftsjahr		Veränderungen in %		2017/18	2016/17
		in Lokalwährungen	in CHF		
Nach Regionen					
EMEA					
Verkaufsmenge	Tonnen		6.8%	925,144	866,498
Umsatz	Mio. CHF	0.0%	5.9%	3,072.5	2,900.2
EBITDA (wiederkehrend)	Mio. CHF	12.6%	19.5%	414.3	346.7
Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend)	Mio. CHF	11.2%	18.1%	352.0	298.1
Nord- und Südamerika					
Verkaufsmenge	Tonnen		6.0%	549,287	518,359
Umsatz	Mio. CHF	3.3%	1.9%	1,700.6	1,668.7
EBITDA	Mio. CHF	12.9%	11.9%	213.6	191.0
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	9.2%	8.1%	173.4	160.4
Asien-Pazifik					
Verkaufsmenge	Tonnen		16.2%	105,777	91,020
Umsatz	Mio. CHF	6.6%	6.4%	370.0	347.9
EBITDA	Mio. CHF	19.3%	19.5%	57.0	47.7
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	20.2%	20.4%	46.6	38.7
Global Cocoa					
Verkaufsmenge	Tonnen		3.9%	455,649	438,434
Umsatz	Mio. CHF	(3.8%)	(4.4%)	1,805.2	1,888.3
EBITDA	Mio. CHF	12.4%	14.7%	142.7	124.4
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	28.3%	30.7%	84.8	64.9
Nach Produktgruppe					
Verkaufsmenge				2,035,857	1,914,311
Kakaoprodukte	Tonnen		3.9%	455,649	438,434
Industrielle Produkte	Tonnen		7.0%	1,338,311	1,251,237
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Tonnen		7.7%	241,897	224,640
Umsatz				6,948.4	6,805.2
Kakaoprodukte	Mio. CHF	(3.8%)	(4.4%)	1,805.2	1,888.3
Industrielle Produkte	Mio. CHF	0.9%	3.9%	3,979.9	3,829.4
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Mio. CHF	4.1%	7.0%	1,163.2	1,087.4

Medienmitteilung

Anhang 1: Kennzahlen der Gruppe¹

für das Geschäftsjahr		Veränderung in % (angepasst) ²		Veränderung in % (veröffentlicht)		2017/18	2016/17 angepasst ²	2016/17 veröffentlicht
		in Lokal- währungen	in CHF	in Lokal- währungen	in CHF			
Konzernerfolgsrechnung								
Verkaufsmenge	Tonnen		6.3%		6.3%	2,035,857	1,914,311	1,914,311
Umsatz	Mio. CHF	0.1%	2.1%	0.1%	2.1%	6,948.4	6,805.2	6,805.2
EBITDA (wiederkehrend)	Mio. CHF	19.1%	23.0%	14.2%	17.5%	728.3	592.1	620.0
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	16.4%	20.4%	9.8%	13.5%	554.0	460.2	488.2
Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend)	Mio. CHF	21.2%	25.3%	14.0%	17.8%	554.0	442.1	470.1
EBIT (wiederkehrend) / Umsatz	%		22.7%		15.6%	8.0%	6.5%	6.9%
EBIT pro Tonne (wiederkehrend)	CHF	14.0%	17.8%	7.2%	10.8%	272.1	230.9	245.6
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	Mio. CHF	22.5%	27.1%	14.7%	18.0%	357.4	281.1	302.9
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr (wiederkehrend)	Mio. CHF	31.0%	35.9%	22.0%	25.5%	357.4	263.0	284.8
Freier Cash flow	Mio. CHF	(38.2%)	(34.4%)	(37.5%)	(34.4%)	311.9	475.6	475.6
Konzernbilanz								
Bilanzsumme	Mio. CHF		6.7%		5.4%	5,832.0	5,466.5	5,534.1
Nettoumlaufvermögen	Mio. CHF		3.1%		(4.9%)	1,074.4	1,042.5	1,129.5
Anlagevermögen	Mio. CHF		1.1%		1.9%	2,505.5	2,477.7	2,458.2
Nettoverschuldung	Mio. CHF		(3.3%)		(3.3%)	1,074.3	1,110.9	1,110.9
Eigenkapital	Mio. CHF		7.5%		4.2%	2,269.8	2,111.2	2,178.7
Investitionen	Mio. CHF		(1.1%)		(1.1%)	217.9	220.4	220.4
Quotienten								
Economic Value Added (EVA)	Mio. CHF		72.1%		45.1%	173.3	100.7	119.4
Rendite auf dem investierten Kapital (ROIC)	%		20.2%		14.8%	13.3%	11.0%	11.5%
Eigenkapitalrendite (ROE)	%		26.4%		20.5%	15.7%	12.5%	13.1%
Verschuldungsgrad	%		(10.1%)		(7.2%)	47.3%	52.6%	51.0%
Solvenzquote	%		0.8%		(1.1%)	38.9%	38.6%	39.4%
Zinsdeckungsgrad			46.9%		41.2%	7.2	4.9	5.1
Nettoverschuldung / EBITDA			(21.4%)		(17.7%)	1.5	1.9	1.8
Investitionen / Umsatz	%		(3.2%)		(2.0%)	3.1%	3.2%	3.2%
Aktien								
Aktienkurs am Jahresende	Mio. CHF		25.2%		25.2%	1,728	1,380	1,380
EBIT (wiederkehrend) pro Aktie	CHF		25.3%		17.8%	101.0	80.6	85.7
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (wiederkehrend)	CHF		35.6%		25.0%	64.9	47.8	51.9
Cash Earnings pro Aktie	CHF		(34.4%)		(34.4%)	56.9	86.7	86.7
Ausschüttung pro Aktie	CHF		20.0%		20.0%	24.0	20.0	20.0
Ausschüttungsquote	%		(5.4%)		2.8%	37%	39%	36%
Kurs-Gewinn-Verhältnis am Jahresende			(7.9%)		0.0%	26.6	28.9	26.6
Börsenkapitalisierung am Jahresende	Mio. CHF		25.2%		25.2%	9,484.7	7,574.6	7,574.6
Anzahl ausgegebener Aktien			0.0%		0.0%	5,488,858	5,488,858	5,488,858
Total Ausschüttung an Aktionäre	Mio. CHF		29.0%		29.0%	109.8	85.1	85.1
Übrige								
Mitarbeitende			9.9%		9.9%	11,570	10,528	10,528

¹ Definition der Kennzahlen siehe Seite 11 des Geschäftsberichts (Annual Report) 2017/18 – 5-Year Overview.

² Siehe Seite 48 des Geschäftsberichts (Annual report) 2017/18, Summary of Accounting Policies – Restatement and reclassification of prior year comparatives.